

Les Sauterelles 2012: Düde Dürst, 66, Freddy Mangili, 70, Toni Vescoli, 70, und Peter Glanzmann, 60 (v. l.). Die Band 1966: Auf dem Plakat hinten ist Vescoli links und Dürst ganz rechts zu sehen.



DIE POPGRUPPE LES SAUTERELLES IST 50

Sie hüpfen noch immer

► Sie waren die Swiss Beatles: Les Sauterelles, die Heugümper, vom Zürcher **Toni Vescoli** am 19. September 1962 gegründet. Vier Jahre später fuhren die Schweizer Pilzköpfe in einem klapprigen VW-Bus nach Hamburg, spielten eine Woche im legendären «Starclub». «Radio Beromünster nahm uns nicht ernst.» Eines der Highlights: der Auftritt im Hallenstadion Zürich 1967, direkt vor den Stones. Aus den 60er-Jahren sind neben Vescoli noch **Düde Dürst** und **Freddy Mangili** dabei; **Peter Glanzmann** ersetzt den 1990 verstorbenen Rolf Antener. Diesen Mittwoch feiert die Band im «Bären» in Münchenbuchsee BE ihren Geburtstag, weitere Jubiläumskonzerte folgen. Immer im Gepäck: «Heavenly Club», ihr grösster Hit. Prominente Fans? Dölf Ogi, Lys Assia. Groupies, Joints? «Tempi passati», sagt Toni. Tausende von Auftritten haben ihn fit gehalten. «Wir verstehen uns prächtig, Rock 'n' Roll ist unser Leben.» Ein Fan hat sie für Herbst 2014 gebucht. «Auch dann werden wir noch gehörig rocken! So Gott will.» **THOMAS KUTSCHERA**